

„Digitale Produktpässe“ werden zum Topthema

Wichtige Themen rund um die Digitalisierung standen bei der jüngsten Mitgliederversammlung des Daten Competence Centers am 9. November im Mittelpunkt. Eine neue Herausforderung bedeutet künftig die Einführung der „Digitalen Produktpässe“ (DPP) im Kontext zum Green Deal der EU bzw. zur weit über Europa hinaus verfolgten Circular Economy. In Artikel 8 der europäischen Ecodesign-Richtlinie ESPR ist hierbei mit Blick auf den Verbraucherschutz das Recht der Endgebraucher festgezurr, alle Informationen zu Kreislaufwirtschaft und Ökobilanz abrufen zu können. Das Problem bei der Umsetzungspflicht: Die digitale Struktur ist ebenso unklar wie die zu hinterlegenden Daten und – gravierender noch – die DPP gibt es nicht als eine „Nischenlösung“ für die deutsche Möbelindustrie, sondern ausschließlich international konzipiert unter Berücksichtigung aller Produkte und deren Daten. Eine gigantische Aufgabe, die am besten auf Grundlage der ISO 82474 und dem DCC als Koordinator angegangen werden sollte, wie Dr. Plümer anmerkte.